

Hamburger Sparcasse von 1827.

Einlagen:

Die Sparcasse nimmt in jeder Sitzung auf das einzelne Contrabuch Einlagen von 50 Pfg. bis 1500 Mk. an, und zwar im 8., 9., 14. und 16. Bureau werktätig zwischen 9 und 2 Uhr; im 1. bis 7., 10. bis 13., 15 und 17. bis 19. Bureau jeden Sonnabend zwischen 6 und 8 Uhr abends.

Die Sparcasse ertheilt über die Einlagen ein mit einer Nummer bezeichnetes Contrabuch, und zwar nach Angabe des Einlegers entweder ein **einfaches Namensbuch** oder ein **unveräusserliches Namensbuch**. Die einfachen Namensbücher lauten auf den vom Einleger bezeichneten Namen, und ist die Veräusserung derselben ohne Genehmigung der Sparcasse zulässig.

In die unveräusserlichen Namensbücher ist der volle Name, Stand und Wohnung des Gläubigers einzutragen, und erkennt die Sparcasse nur diejenigen als Gläubiger an, auf dessen Namen das Buch lautet.

Zinsen

werden **monatlich berechnet** und bis auf Weiteres mit 3½ pCt. jährlich vergütet. Die Verzinsung beginnt mit dem ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats und hört auf mit dem letzten Tage des der Auszahlung vorhergehenden Monats.

Auszahlungen

finden statt: **Ohne Kündigung** nur auf unveräusserliche Bücher bis zu Mk. 200 in einer Woche, jedoch nicht mehr als Mk. 100 an einem Tage, und zwar werktätig zwischen 9 und 2 Uhr im Central-Anzahlungsbureau, oder Sonnabends in der Sitzung desjenigen Bureaus, in welchem das Buch ausgestellt wurde.

Nach vorhergegangener Kündigung auf alle Bücher:

von mindestens 3 Tagen: Beträge bis Mk. 300,
von mindestens 1 Woche: Beträge über Mk. 300 bis 600,

von mindestens 4 Wochen: Beträge über Mk. 600 bis 4000,
von mindestens 8 Wochen: Beträge über Mk. 4000.

Die Kündigungen haben in einer Sitzung des betreffenden Bureaus zu erfolgen.

Das Hauptbureau ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, ohne vorhergegangene Kündigung grössere Beträge sofort auszusahlen, alsdann aber unter Abzug von ½ pCt. der auszahlenden Summe.

Hauptbureau
Schauenburgerstr. 46, I.

Central-Anzahlungsbureau
Schauenburgerstr. 44, pt.

Abend-Bureaux:

1. District: Schauenburgerstrasse 44, pt.
2. " Rödingsmarkt 7, pt.
3. " Klosterstr. 32.
4. " Böhmkenstr. 48.
5. " St. Georg, Steindamm 144.
6. " St. Pauli, Kielerstr. 5.
7. " Alte ABC-Strasse 35.

Tages-Bureaux:

8. " Schauenburgerstrasse No. 44 pt.
9. " Rödingsmarkt 7.
10. " Hammerlandstr. 208.
11. " Eimsbüttel, Fruchtallee 3.
12. " Barmbeck, Hamburgerstr. 14.
13. " Hammerbrook, Nagelsweg 59.

Abend-Bureaux:

14. " St. Georg, Steindamm 144.
15. " Winterhude, Dorotheenstr. 102.
16. " Schulterblatt 70.

Tages-Bureau:

17. " Billh. Röhrend. 93.
18. " Lübeckerstr. 110a.
19. " Grindelhof 9.

Die Bureaux 1 bis 7, 10 bis 13, 15, 17, 18 und 19 sind Sonnabends abends von 6 bis 8 Uhr, die Bureaux 8, 9, 14, 16 und das Central-Anzahlungsbureau sind werktätig von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Neue Sparcasse errichtet 1864.

Hamburg, Neuerwall 75.

Geöffnet werktätig von 9 bis 2 Uhr und ausserdem Sonnabend Abends von 6 bis 8 Uhr.

Ein- wie Auszahlungen können je nach Wahl durch Banküberweisung, Check, Baarzahlung oder durch die Post erfolgen. **Monatliche Verzinsung der Einzahlungen.** Der Zinsenlauf beginnt mit dem **ersten Tage** des auf die Einzahlung **folgenden Monats** und hört auf mit dem **letzten Tage** des der Auszahlung **vorhergehenden Monats**.

Einzahlungen. Es werden Beträge von 50 ½ bis Mk. 4000 pro Jahr und Buch angenommen. Die Annahme grösserer Einzahlungen bedarf der Genehmigung der Finanz-Direktoren.

Auszahlungen ohne vorhergegangene Kündigung. Beträge bis zu höchstens Mk. 100 pro Tag werden sofort ausbezahlt, indessen auf jedes Sparkassenbuch **pro Woche nicht mehr als Mk. 200**. — Summen **über Mk. 100** ist die Sparkasse berechtigt, aber nicht verpflichtet, gegen eine Kürzung von ½ pCt. **sofort** auszusahlen.

Kündigungen. Beträge bis Mk. 300 einschliesslich sind 1 Woche, über Mk. 300 bis Mk. 600 einschliessl. 2 Wochen, über Mk. 600 bis Mk. 4000 einschl. 4 Wochen und alle grösseren Beträge 8 Wochen vor der Auszahlung zu kündigen.

Gesperrte Sparkassenbücher. Auf besonderen Antrag werden auf höchstens 25 Jahre gesperrte Sparkassenbücher ausgegeben; solche dienen zur Ansammlung von Fonds zur Einsegnung, zum Studium, zum Militärdienst, zur Aussteuer, als Rente, zur Erhaltung der Grabstätten u. s. w.

Annahmestellen:

Bei den 53 Annahmestellen können Beträge bis Mk. 150 pro Tag und Buch unter Garantie der „Neuen Sparcasse“ eingezahlt werden.

Innere Stadt:

- No. 3: Chr. Theod. Heggblom, Messberg 35
 „ 4: J. F. T. Kruse, Mattentwiete 6
 „ 5: H. Holster, Hopfenmarkt 35
 „ 6: J. H. C. Kienast, Neust. Neuerweg 41
 „ 7: J. Pfeffer, Neuer Steinweg 24
 „ 10: J. P. N. Stettin, Peterstrasse 17
 „ 11: Ed. Schupp & Sohn, Gänsemarkt 47
 „ 12: W. Jennerich, Steinstr. 100
 „ 15: H. Stapelfeldt, Raboisenstr. 2, Ecke Alsterthor
 „ 42: Paul Priess, Caffamacherreihe 35

St. Georg:

- „ 1: J. W. A. Kühlbrunn, in Firma Rud. Chemnitz Nf., Spaldingstr. 11
 „ 13: Carl Campbell, Steindamm 105
 „ 16: Herm. Lohmann, St. Georgskirchhof 1
 „ 17: C. H. Heins, beim Strohhause 12
 „ 53: P. v. Spreckelsen, Langereihe 58

St. Pauli:

- „ 8: Paul Moses, Reeperbahn 157
 „ 9: Carl Randel, Marktstr. 37
 „ 18: Otto Krüger, Kielerstr. 110a
 „ 24: H. Nehus, Pinnasberg 30
 „ 26: J. H. v. Eitzen, Silbersackstrasse 49
 „ 40: C. H. C. Arp, Schanzenstrasse 55
 „ 43: D. Heitberg, Altonaerstr. 6

Barmbeck:

- „ 21: Carl Esch, Hamburgerstrasse 58
 „ 34: H. J. Kessal, am Markt 20

Billw. Ausschlag:

- „ 39: H. J. H. Clasen, Billh. Röhrendamm 198

Borgfelde:

- „ 37: Hugo Depelmann, Bürgerweide 20

Ausserdem No. 30 im Seemannshause (nur für Seeleute).

Monatliche Verzinsung. 3½ pCt. p. a.

Verordnung des Senats zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 1. December 1899: § 5. Zur **Anlegung von Mündelgeld** werden die Hamburger Sparcasse von 1827 und die **Neue Sparcasse in Hamburg** für **geeignet** erklärt. (§ 1807 No. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.)